

Lebensraum Strudelbach - Kinder entdecken, schützen und verstehen Natur

Die Kinder unserer Kita haben eine Patenschaft für einen Abschnitt des nahegelegenen Strudelbaches übernommen und erleben diesen Ort inzwischen als „ihren“ besonderen Lern- und Erlebnisraum. Bei ihren regelmäßigen Besuchen beobachten sie aufmerksam Pflanzen und Tiere, verfolgen, wie sich Wasserstand und Umgebung im Lauf der Jahreszeiten verändern und achten dabei sorgsam darauf, dass das Ufer und das Wasser sauber und naturbelassen bleiben. So entsteht nach und nach ein tiefes Verantwortungsgefühl für die Natur. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung entdecken die Kinder, wie eng ihr Alltag mit dem Bach und dem gesamten Wasserkreislauf verbunden ist. Der Ausflug zur Kläranlage zeigte ihnen, welchen Weg das Wasser nimmt, wie es gereinigt wird und weshalb ein bewusster Umgang mit Wasser so wichtig ist.



Der Projekttag auf den Wiesen rund um den Strudelbach knüpfte daran an: Die Kinder erforschten Lebensräume von Tieren und Pflanzen in und rund um den Bach und erfuhren, was jeder Mensch tun kann, um diese Lebensräume zu bewahren. Alle diese Erfahrungen spiegeln die Bildungs- und Entwicklungsfelder des baden-württembergischen Orientierungsplans wider: Die Kinder spüren Wind, Wasser und unterschiedliche Untergründe mit allen Sinnen, erweitern ihren Wortschatz durch das Benennen und Beschreiben ihrer Beobachtungen und denken über Zusammenhänge in Natur und Technik nach. Gleichzeitig entwickeln sie Mitgefühl für Lebewesen, üben Rücksichtnahme in der Gruppe und erleben, dass ihr Handeln Bedeutung hat – etwa, wenn sie gemeinsam darauf achten, dass „ihr“ Bach ein sauberer, lebendiger Ort bleibt.



Auch in Zukunft werden die Kinder diesen Abschnitt des Baches regelmäßig besuchen, gespannt verfolgen, wie er sich weiter verändert, neue Pflanzen und Tiere entdecken und mit

Gemeinde Weissach

wachsender Freude dazu beitragen, diesen Lebensraum zu schützen und zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Weigel, Abwassermeister der Gemeinde Weissach, für die spannende Führung in der Kläranlage und an die zwei Heckengäu-Naturführerinnen Frau Morlok-Klink und Frau Voigt für den erlebnisreichen Projekttag.